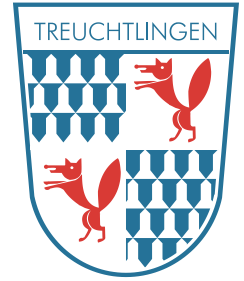




Treuchtlingen Aktuell



Infos aus dem Rathaus

71 / Dezember 2018

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

ein sehr ereignisreiches, von vielen Aktivitäten geprägtes Jahr 2018 geht in wenigen Tagen zu Ende. Gerade jetzt in der Adventszeit ist der Zeitpunkt, zurückzublicken, in-nehuzhalten, aber auch dankbar zu sein für das Erreichte.



Das größte Ereignis war zweifelsohne das Bayern-3-Dorffest mit 80.000 Besuchern in unserem Ortsteil Bubenheim. Dieses einmalige Erlebnis wird vielen von uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben, aber auch noch lange positiv für die gesamte touristische Zukunftsentwicklung in der Region Altmühlfranken wirken.

Mit der Inbetriebnahme des ersten Bauabschnitts des neuen Aktiv- und Sportbades unserer Altmühltherme haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht, um unser Gesundheitsbad noch attraktiver zu machen.

Unter großem Zuspruch der gesamten Bevölkerung konnten sowohl der Partnerschaftsplatz wie auch der Wallmüllerplatz und ein Teil der Bahnhofstraße als „neue Treuchtlinger Mitte“ wieder der Gesamtbevölkerung und allen Gästen unserer Stadt übergeben werden. Die Neugestaltung findet nach Jahren der Diskussion und der nun erfolgten Umsetzung breite Zustimmung und großen Anklang bei Jung und Alt, bei Einheimischen und Urlaubern.

Ein Wermutstropfen, auch für mich als Bürgermeister, ist die Schließung unseres Gesundheitszentrums zum 31.12. dieses Jahres. Mit Dankbarkeit denke ich an die vielen erfolgreichen und engagierten Jahre zurück, in denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen wertvollen Dienst leisteten.

Dennoch sollten wir uns auf eine neue Klinik freuen, die auch eine wichtige und wertvolle Einrichtung sein wird. Nichts ist beständiger als der Wandel und deshalb werden wir die neuen Herausforderungen annehmen und den Weg für ein modernes, attraktives und zukunftsfähiges Treuchtlingen gehen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am Ende dieses ereignisreichen Jahres DANKE ich ALLEN für Ihr großartiges Engagement im Ehrenamt bei Vereinen und Hilfsorganisationen, vor allem aber auch denjenigen, die ihre Arbeit im Stillen und oft völlig unbeachtet verrichten. Sie alle stehen für eine gelebte und aktive Bürgergesellschaft. Lassen Sie uns auch in Zukunft zusammenstehen und gemeinsam nach vorne blicken.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel 2018/2019 wünsche ich Ihnen allen etwas Ruhe und Entspannung von der Hektik unserer Zeit sowie viel Glück und Erfolg, aber vor allem Gesundheit.

Ihr

Werner Baum
Erster Bürgermeister

Unser Treuchtlinger Gesundheitszentrum

Eine für Treuchtlingen überaus wichtige Einrichtung wird geschlossen – Grund genug, die Geschichte Revue passieren zu lassen:

Unser Krankenhaus

Wie vieles in Treuchtlingen geht auch die Einrichtung des ersten Treuchtlinger Krankenhauses auf die Bahn zurück. 1867 stimmten die Bürger in einer Bürgerversammlung dafür, „daß der obere Stock des Armenhauses für kranke und verunglückte Eisenbahnarbeiter als Spital eingerichtet werden soll“. Dieses erste „Arbeiterspital“ gegenüber der heutigen Sparkasse hatte allerdings nur sechs Betten, was bald nicht mehr ausreichte. Deshalb wurde zwischen der Wettelsheimer Straße und der Distriktsstraße nach Heidenheim (heute: Oettinger Straße) bald nach Eröffnung der Bahnlinie von 1873 bis 1876 mit einem Kostenaufwand von rund 21.000 Gulden (ca. 36.000 Mark) ein neues Krankenhaus mit Gemüse- und Obstgarten erbaut.

Im Jahr 1902 konnte dank der großzügigen Spenden des nach Amerika ausgewanderten Treuchtlingers Elkan Naumburg ein Kinderheim (Kleinkinderbewahranstalt) in der Wettelsheimer Straße 7, neben dem Krankenhaus gebaut werden. Vor und nach dem behelfsmäßigen Wiederaufbau infolge des Fliegerangriffes 1945 wurde das Gebäude als Schule genutzt.

1951 bis 1953 erfolgte nach Plänen von Stadtbaumeister Fritz Hemmeter der Wiederaufbau mit einer wesentlichen Erweiterung von ca. 30 auf 124 Betten. Der zu dieser Zeit amtierende Bürgermeister Korn konnte in München 190.000 Mark aus der McCloy-Spende, einem Fonds für den Wiederaufbau Nachkriegsdeutschlands, und 410.000 Mark Staatszuschuss sichern.

Im Jahr 1960 erfolgte auf Beschluss des Stadtrates die Umwandlung vom Belegkrankenhaus zum Akutkrankenhaus mit einer hauptamtlich geführten chirurgischen Fachabteilung. Die ersten Chefarzte, Dr. Horch, ab 1960, und Dr. Staudacher, ab 1963, waren mit schwierigen Umstellungsproblemen konfrontiert.

Das Stadtkrankenhaus Treuchtlingen wurde mit den bisherigen Disziplinen – ab

In dieser Ausgabe

- Schließung Gesundheitszentrum
- Rückblick 2018
- Veranstaltungen 2019
- Infos aus der Stadtbibliothek
- Wandertipp
- Bürgerhaus Treuchtlingen
- Infos aus den Stadtwerken

1977 mit der verminderten Zahl von 80 Betten – in den bayerischen Krankenhaus-Bedarfsplan aufgenommen.

1984 ist das Stadtkrankenhaus Treuchtlingen – als die wichtigste zentralörtliche Einrichtung der Stadt – mit 80 im bayerischen Krankenhausbedarfsplan anerkannten Planbetten neben den beiden Kreiskrankenhäusern Weißenburg und Gunzenhausen unentbehrlich für die stationäre medizinische Versorgung im Landkreis. Als fachgebietlicher Schwerpunkt deckte die urologische Abteilung mit seinerzeit 24 Betten das gesamte Kreisgebiet ab. Die Abteilung für Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie für Innere Krankheiten ergänzten die Grundversorgung der Bevölkerung des südlichen Landkreises.

Von 1984 bis 1992 wurde das Krankenhaus saniert und um 23 Zimmer erweitert.

Ab 1993 gewann die urologische Abteilung im Stadtkrankenhaus an Bedeutung.

Ab Januar 1995 wurde das Treuchtlinger Stadtkrankenhaus von einem Regiebetrieb in einen Eigenbetrieb umgewandelt.

Im Juni 1995 wurden der Chefarzt der Chirurgie, Dr. Walter Heberlein, zum Ärztlichen Direktor des Stadtkrankenhauses und der Oberarzt Dr. Rainer Wittenberger zum Chefarzt der urologischen Abteilung ernannt.

Im Juli 1997 wurde Dr. Walter Heberlein als Ärtzl. Direktor und Chefarzt des Treuchtlinger Krankenhauses nach einem Unfall mit bleibenden Folgen verabschiedet; Nachfolger wurde Dr. Rainer Junghänel.

Auch die Urologische Abteilung am Treuchtlinger Krankenhaus war um 1998 dank Lasertechnik und modernster Geräte vergleichsweise gut ausgestattet. „Für ein Haus der Grundversorgung beachtlich“, hieß es damals in einem Sitzungsprotokoll.

Im Oktober 1999 waren die Sorgen im Treuchtlinger Stadtkrankenhaus bezüglich der Auswirkungen der Gesundheitsreform groß. Eine Schließung war damals jedoch kein Thema.

Im April 2004 beendete Dr. Jochen Siebert nach 30 Jahren in der Inneren Abteilung seine Tätigkeit als Belegarzt im Stadtkrankenhaus Treuchtlingen. Dr. Günther Dierigl, Dr. Norbert Huser und Dr. Ralph Wisbacher führten die Innere Abteilung weiter.

2004 gab es in allen Bereichen Defizite. Eine Umstrukturierung wurde nötig, um das Überleben des Krankenhauses zu sichern. Deswegen wurden im Dezember 2004 per Stadtratsbeschluss im Stadtkrankenhaus 35 Planbetten für die Geriatrie umgewidmet. Diese Spezialisierung sollte das Stadtkrankenhaus konkurrenzfähig erhalten. Außerdem gab es ab 2006 einen Kooperationsvertrag zwischen dem Treuchtlinger Stadtkrankenhaus und dem Klinikum Ingolstadt. Seitdem hieß das Stadtkrankenhaus Treuchtlingen „Gesundheitszentrum Treuchtlingen“. Im selben Jahr gingen der ärztliche Direktor Dr. Rainer Junghänel und der Krankenhausleiter Dieter Hörauf in den Ruhestand und die Urologie wurde geschlossen.

In den Jahren 2007 bis 2009 entwickelte sich das Gesundheitszentrum Treuchtlingen positiv: Trotz harter Zeiten waren die Belegungszahlen gut, es wurden Investitionen und Neueinstellungen geplant. In der geriatrischen Rehabilitationsabteilung wurde der 500. Patient aufgenommen, das Haus gewann an Attraktivität, es gab eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Nach 5 Jahren lief der Vertrag mit dem Klinikum Ingolstadt aus und das Treuchtlinger Gesundheitszentrum stand vor einer ungewissen Zukunft. Durch eine Kooperation mit den Kreiskrankenhäusern Weißenburg und Gunzenhausen versuchte man, das Stadtkrankenhaus zu erhalten. Das Kommunalunternehmen „Kliniken des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen“ übernahm zu Beginn des Jahres 2011 die Leitung des Gesundheitszentrums, des Alten- und Pflegeheims und der Gemeindegewesternstation. Die Stadt Treuchtlingen blieb Träger der Einrichtung, die zu diesem Zeitpunkt zum Zentrum für Altersmedizin ausgebaut wurde. Zur Reha-Geriatrie kam die Akut-Geriatrie, die Innere Abteilung blieb, aber die Chirurgie wurde geschlossen.

Ab Oktober 2013 sollte ein MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) die chirurgische Notfallversorgung im Gesundheitszentrum Treuchtlingen langfristig sicherstellen.

Im November 2013 wurde Dr. Markus Wach (Chefarzt der Geriatrie) offiziell zum ärztlichen Direktor am Treuchtlinger Gesundheitszentrum ernannt.

Im Frühjahr 2016 beging die Stadt „Zehn Jahre Geriatrie“ in Treuchtlingen. Kurz darauf, im Juli 2016 wurde dann beschlossen, dass das Stadtkrankenhaus Treuchtlingen geschlossen und an den Bezirk Mittelfranken übergehen soll. Die Bezirkskliniken Mittelfranken werden voraussichtlich bis 2022 eine Fachklinik für Psychosomatik mit 140 Betten eröffnen. (Investitionssumme: rund 30 Millionen Euro). Die Altersmedizin siedelt ans Klinikum Altmühlfranken nach Gunzenhausen um.

Unser Altenheim

1958 wurde der Wunsch vieler Bürger in die Tat umgesetzt und der Bau eines Altenheimes in Angriff genommen. Innerhalb kürzester Zeit stellte die Bevölkerung 53.000 DM an Spenden und zinslosen Darlehen zur Verfügung. Die Gesamtkosten betragen 425.000 DM.

Die Kreisbaugenossenschaft errichtete 1979 daneben weitere sechs Altenwohnungen und drei Appartements. Schließlich konnte Ende 1980 der Gemeinschaftsraum für die nunmehr 50 Bewohner übergeben werden. In direkter Verbindung zum bestehenden Altenheim entstanden 1984 an der Hahnenkamm-/Oettingerstraße, dem früheren Trapperanwesen (später Louis) 15 Seniorenwohnungen.

1987 wurde begonnen, direkt neben dem Altenheim ein Pflegeheim mit 40 Pflegeplätzen zu bauen, das am 11.05.1989 feierlich eingeweiht wurde. Die Stadt mietete dazu das von der Eisenbart Wohnbau GmbH errichtete Gebäude an.

Fast zeitgleich wurde auch das Untergeschoss des ehemaligen Realschul-Pavillons neben dem Krankenhaus

zur Gemeindegewerbestation umgebaut und nach 30 Jahren Betrieb das Altenheim saniert und umgebaut. 1997 wurde das städtische Alten- und Pflegeheim dann, wie auch die Stadtwerke, in einen Eigenbetrieb umfunktioniert.

Im Jahr 2011 ging das „Eisenbart“-Seniorenheimgebäude dann vollständig in den Besitz der Stadt über und wurde 2014 zum Seniorenzentrum.

Kurze Zeit später begannen auch die Überlegungen im Stadtrat, das Alten- und Pflegeheim und die Gemeindegewerbestation in freie Trägerschaft abzugeben. Die Entscheidung fiel dann auf das Bayerische Rote Kreuz. Dieses baut derzeit gegenüber der Altmühltherme ein neues Seniorenzentrum. Bereits 2017 ging die Gemeindegewerbestation in die Trägerschaft des BRK über, das Seniorenzentrum wird zukünftig ebenfalls vom BRK betrieben werden.

Wehmut und Freude... ein lachendes und ein weinendes Auge... es gibt immer zwei Seiten einer Medaille!

Stadtverwaltung, Mitarbeiter, Bevölkerung und ehemalige Patienten blicken mit Wehmut auf die Ära Krankenhaus und Altersheim zurück. Jeder von uns

verbindet mit diesen beiden Einrichtungen schöne, manche auch weniger schöne Erinnerungen.

Lassen Sie uns alle diese Erinnerungen behalten, uns aber auch auf eine Zukunft für und mit dem Seniorenzentrum „An der Altmühltherme“ und der Fachklinik für Psychosomatik freuen. Nicht zuletzt im Hinblick auf neue Arbeitsplätze, die dort entstehen, werden beide Einrichtungen eine zukunftsweisende Bereicherung für die Stadt Treuchtlingen sein.

Unsere Erinnerungen enden mit einem Spruch des französischen Schriftstellers André Gide:

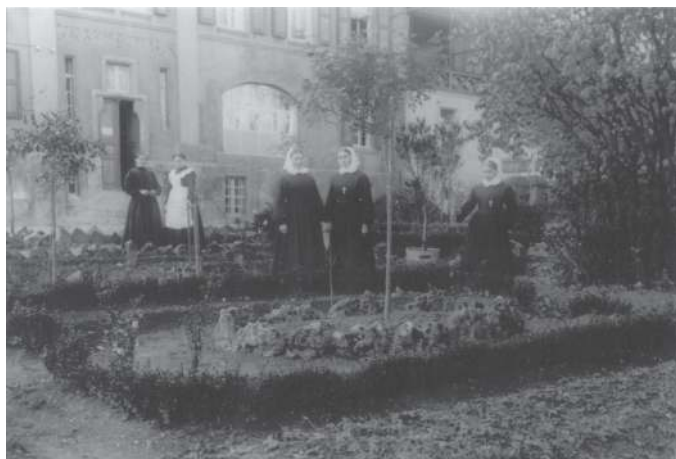
So ist das im Leben:

*Wenn sich eine Tür schließt,
öffnet sich eine andere.*

*Die Tragik liegt darin, dass wir
nach der geschlossenen Tür blicken,
nicht nach der offenen.*

Quellen:

- Treuchtlinger Heimatbuch (1984, S. 156 f, 197, 212, 223 f, 271)
- Treuchtlingen in alten Ansichten von Friedrich Korn (1977)
- Akten aus dem Archiv (EAPI 541 / 1 – 40)
- Augenzeugenberichte ((1) Stadtpfarrer Färber, Polizei-Oberkommissar Strunz, Sanitäter Hörauf, Pfarrer Goos, (2) Herr M. Reichel, (5) Schwester Rosine Hörger)
- TK-Chronik (1962 – 2016)



Das Krankenhaus in der Zeit zwischen 1921 und 1933



Das Krankenhaus nach dem Wiederaufbau 1951/52

HERRMANN

SCHUHE UND MODE

An der Heusteige 9 · Treuchtlingen

Neue Auszubildende bei der Stadtverwaltung Treuchtlingen



Die drei Auszubildenden zum/zur Verwaltungsfachangestellten mit Ausbildungsleiter Marko Dänzer bei der BAM altmühlfranken. Von links: Janina Gampe (3. Ausbildungsjahr), Leonie Bresa (1. Ausbildungsjahr), Ausbildungsleiter Marko Dänzer und Jan Schneider (2. Ausbildungsjahr).

Am 3. September 2018 wurde Leonie Bresa als neue Auszubildende der Stadt Treuchtlingen vom Ersten Bürgermeister Herrn Werner Baum und dem Geschäftsleiter Herrn Christian Kunding vorgestellt und begrüßt.

Frau Bresa, die im Rathaus eine dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in Fachrichtung Kommunalverwaltung begonnen hat, wird während ihrer Ausbildung die verschiedenen Fachbereiche im Rathaus wie Hauptverwaltung, Bürgerbüro, Kämmerei, Kasse, Bauverwaltung und die Kur- und Touristinformation durchlaufen.

Sie freut sich auf ihre Ausbildung und die gesamte Stadtverwaltung wünscht ihr dabei einen guten Start und viel Spaß!



Die Bank mit den zufriedensten Kunden

Bereits mehr als 300.000 Mitglieder vertrauen der Sparda-Bank München eG. Faire Konditionen, eine starke Gemeinschaft und nachhaltiges Handeln zeichnen uns aus.

Hauptstraße 15 · 91757 Treuchtlingen
Geschäftsstellen in München (20x) und Oberbayern (26x)
SpardaService-Telefon: 089 55142-400

Sparda-Bank

www.sparda-m.de

Neue Leiterin der Kur- und Touristinformation



Stefanie Gucza, © privat

Die Stadt Treuchtlingen bekommt zum 1. Januar 2019 eine neue Leiterin für die Kur- und Touristinformation. Frau Stefanie Gucza wechselt als Betriebsleiterin der Fackelmann-Therme in Hersbruck zur Stadt Treuchtlingen.

Stefanie Gucza hatte sich bereits zu Jahresbeginn auf die Stelle beworben, als diese nach dem Weggang von Christoph Schmitz ausgeschrieben war.

Nach der Trennung von Marc Rengier während der Probezeit im September dieses Jahres hat Bürgermeister Werner Baum sie erneut angesprochen, ob sie noch Interesse an diesem Arbeitsplatz habe.

Ihr beruflicher Werdegang: Nach einer Ausbildung zur Kauffrau für Marketingkommunikation an der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing in Nürnberg folgte ein duales Studium zur Werbefachwirtin und Diplom-Kommunikationswirtin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Im Anschluss bildete sie sich im Bereich Tourismus-Marketing und e-Tourismus weiter.

Seit vier Jahren und bis Jahresende arbeitet sie als Betriebsleiterin in der Fackelmann-Therme in Hersbruck und freut sich auf ihre künftige Aufgabe als Leiterin der Kur- und Touristinformation.

Derzeit wohnt Frau Gucza noch in Nürnberg, zieht aber demnächst nach Schwabach um und pendelt von dort aus nach Treuchtlingen.

Die gesamte Stadtverwaltung mit Kur- und Touristinformation freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Frau Gucza einen guten Start.

Neu im städtischen Fuhrpark: E-Bike für das Stadtgebiet



Die junge Auszubildende Leonie Bresa und Mitarbeiterin Sabrina Baumgärtl (v.l.) mit dem neuen städtischen E-Bike

Seit Anfang September 2018 hat die Stadt Treuchtlingen ein neues Fahrzeug im städtischen Fuhrpark, ein E-Bike. Das E-Bike ist die perfekte Ergänzung des städtischen Fuhrparks und wird als umweltschonende Alternative gegenüber der Autos angesehen. Vor allem für kurze Wege im Kernstadtbereich soll es eine ökologisch und verkehrstechnisch sinnvolle Alternative zu den kommunalen Kraftfahrzeugen bieten. Ein weiterer positiver Aspekt ist die damit verbundene Bewegung an der frischen Luft.

„Je mehr Bürger für Kurzstrecken aufs Fahrrad oder E-Bikes umsteigen würden, umso besser. Es ist daher selbstverständlich, dass wir im Rathaus ein Zeichen setzen,“ so Bürgermeister Werner Baum.

Es besteht zwar keine Helmpflicht für E-Bikes, aber auch hier möchte die Stadtverwaltung mit gutem Beispiel vorangehen und hat Helme angeschafft.

Seniorenbeirat der Stadt Treuchtlingen - Neue Amtszeit seit 1. November 2018



Seniorenbeirat für die Amtszeit November 2018 bis Oktober 2021 (von links nach rechts):

- Wolshöfer Ronald, Birkenweg 28
- Hermann Rudolf, Patrichstr. 35
- Krauß Angelika, Patrichstr. 6
- Hüttner Berta, Auernheim, Frankenstr. 21
- Salisch Peter, Schambach, Knipferstr. 18 (1. Vorsitzender)
- Schiavone Vito, Bahnhofstr. 56
- Tschernach Edgar, Siedlungsstr. 5 (2. Vorsitzender)
- Bleicher Wolfgang, Johann-Lindner-Str. 48 (nicht auf dem Bild)

Als Ersatz-Mitglied wurde berufen (dritter v. rechts):

- Kellner Hans-Michael, Wettelsheim, Patrichsiedlung 32

Die Ersatzmitglieder rücken im Falle des Ausscheidens eines Mitglieds automatisch in den Seniorenbeirat nach.

Bei mir daheim - gut gepflegt und versorgt

Neuer AWO Pflegedienst Altmühlfranken im Raum Treuchtlingen

Mit unserem Fachkräfteteam bieten wir Ihnen:

- Professionelle und umfassende Beratung
- Grundpflegeleistungen und Förderung der Mobilität
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Psychosoziale Betreuungsleistungen
- Palliative Begleitung
- Hilfe bei der Haushaltsführung

Ambulanter Pflegedienst Altmühlfranken

Camelia Burlacu
Hauptstraße 35
91757 Treuchtlingen
Telefon 09142/975256-2
pflgedienst.altmuehlfranken
@awo-mfrs.de



Kreisverband
Mittelfranken-Süd



Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: STADT TREUCHTLINGEN, Erster Bürgermeister Werner Baum

Redaktion: Marina Stoll, Hauptstraße 31, 91757 Treuchtlingen

Telefon: 09142 9600-0, Telefax 09142 9600-55, info@treuchtlingen.de

10 Jahre Bayern-3-Dorffest in Treuchtlingen-Bubenheim



© Felix Oeder

Rund 850 ehrenamtliche Helfer. 80.000 Besucher. Vier nationale und internationale Top Acts. Das war das 10-jährige Bayern-3-Dorffest am 8. September 2018 bei uns in Treuchtlingen-Bubenheim. Mit 80.000 Besuchern war dies die wohl bisher größte Veranstaltung in unserer Region.

Das Team von Bayern 3, die ehrenamtlichen Helfer, Sponsoren und weitere zahlreiche Unterstützer haben es ermöglicht, dass dieses Megaevent so friedlich und erfolgreich verlaufen ist! Hierfür möchte sich die Stadt Treuchtlingen nochmals herzlich bedanken.

Treuchtlingen – modern, attraktiv & zukunftsfähig



Der Wallmüllerplatz mit bunter Beleuchtung während der Einweihungsfeier © Markus Dinkelmeier

Mit der feierlichen Innenstadt-Einweihung am 21. September und der anschließenden langen Einkaufsnacht „Herbstlichter“ des Gewerbevereins, bei der viele hundert Treuchtlinger Bürger und Besucher trotz teils starken Regens bis in die Nacht durch die hell erleuchtete Innenstadt bummelten, bestand die Treuchtlinger Stadtmitte ihre Feuerprobe.

Schon während der Sommermonate, in der die Modernisierung in Teilbereichen noch in vollem Gange war, lockten viele Sonnentage ins Treuchtlinger Zentrum und rings um Partnerschafts- und Wallmüllerplatz konnte man eine deutliche Belebung der Innenstadt feststellen. Gerade der neue und moderne begehbare Brunnen mit seinen in der Nacht beleuchteten Bodendüsen war zeit-

weise ein richtiger Magnet. Nicht nur Kinder gönnten sich an den heißen Sonnentagen eine Abkühlung im kühlen Nass, sondern bis in die Nacht diente die moderne Kulisse Bewohnern und Urlaubern als ideale Fotokulisse.

Treuchtlingen zeigt sich nun mit einem neuen Pflaster, der Verkehrsberuhigung in einem Teil der Bahnhofstraße, dem neu gestalteten Partnerschaftsplatz, dem begehbaren Brunnen am Wallmüllerplatz und neuen Sitzbänken und Pflanzkübeln in seinem neuen, attraktiven und modernen Gewand. Das Ergebnis gefällt nun offenbar selbst den Kritikern besser als erwartet – das zumindest bestätigten auch am Herbstlichter-Abend etliche der örtlichen Gewerbetreibenden.

Die neue und attraktive Innenstadt wurde in den letzten Monaten wieder zum Zentrum Treuchtlingens und Begegnungs- und Kommunikations-Treffpunkt. Genau so soll es sein und auch bleiben! Unser Einzelhandel hilft ebenfalls aktiv dazu und lädt mit attraktiven Angeboten auch in der Vorweihnachtszeit zum Bummeln ein. Vorbeischauen lohnt sich!

Abschließend möchte die Stadtverwaltung nochmals allen an der Modernisierung beteiligten Unternehmen für die gute partnerschaftliche Zusammenarbeit und den Anwohnern für ihre Geduld danken.



Juttas **MODETREFF**
fashion for you

Hauptstr.4 91757 Treuchtlingen
Tel: 09142/203380

**Mode ist unsere Leidenschaft!
Lass Dich begeistern!**

Neuheiten mit Wohlfühl-Charakter

HIRSCHMANN

Ihr zuverlässiger Partner am Bau



Partnerschaftsplatz während der Bauphase



Wallmüllerplatz während der Bauphase

Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme Innenstadtgestaltung
nach Stadtentwicklungskonzept Wallmüllerplatz - Bahnhofstraße - Hauptstraße
Auftraggeber: Stadt Treuchtlingen

Ausführungszeitraum: März 2017 bis Juli 2018 - Auftragsvolumen: ca. 2 Mio. €

Fotos: Werkpolier Kai Köhler

Erdarbeiten
Straßenbau
Pflasterarbeiten
Kanalisation
Bohrpfahlarbeiten



Reg.-Nr. 010.062950

Brückenbau
Hochbau
Spritzbeton
Wasserbau
Verpressungen

Verstärken Sie unser Team!

Wir suchen:

**Poliere/Werkpoliere, Baufacharbeiter, Baggerfahrer und
Zimmerer/Einschaler (m/w)**

Auszubildende für September 2019

Straßenbauer (w/m)

Beton- und Stahlbetonbauer (w/m)

**Hans Hirschmann KG, Bauunternehmung GmbH & Co.
Kästleinsmühlenstraße 16, 91757 Treuchtlingen**

Tel. 09142/808-0, Fax: 808-20
E-Mail: info@hans-hirschmann-kg.de

Beteiligungsfirma: Franken-Schotter GmbH & Co. KG, Treuchtlingen-Dietfurt

Treuchtlinger Schlossweihnacht

Die Treuchtlinger Schlossweihnacht hat sich zum festen Bestandteil der jährlichen Höhepunkte in Treuchtlingen etabliert und fand auch so in diesem Jahr wieder am ersten und zweiten Adventswochenende (7. bis 9. und 14. bis 16. Dezember 2018) statt. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erwartete wieder neben der einzigartigen Location vor dem Stadtschloss und der Lambertuskirche eine romantisch beleuchtete Budengasse sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Insgesamt 58 Aussteller in liebevoll dekorierten Hütten präsentierten ein vielfältiges und weihnachtliches Angebot: Kunsthandwerk, Unikate aus Holz, Glaskunst, Keramik und vieles mehr.

Eröffnet wurde die Schlossweihnacht von Bürgermeister Werner Baum zusammen mit dem neuen Treuchtlinger Christkind sowie dem städtischen Kindergarten. Das musikalische Rahmenprogramm hatte wieder viel zu bieten: die Nürnberger Jazz Band „Cafe Late“ bot eine „Latin Jazz Weihnacht“, ein stimmungsvolles weihnachtliches Gesangskonzert in der Lambertuskirche und viele weitere Konzerte von Posaunenchor, örtlichen Musikvereinen und der städtischen Musikschule gab es zu hören. Ein Highlight waren die weihnachtlichen Quadfahrten für soziale Zwecke mit „Extreme Quad Brom-

bachsee“ und die spektakuläre Feuerjonglage mit „Spektaculum Gauklorum“ am ersten Adventswochenende.

Für Kinder war ebenfalls wieder viel geboten. Egal ob Kerzentauchen, nostalgisches Puppentheater, Weihnachtsbasteln, Plätzchen backen oder Glasbläser – die Kleinen hatten sichtlich Spaß. Auch eine Puppen- und Bären doktorin heilte liebevoll Puppen, Teddys, Bären und sonstige Kuschtiere in ihrer Praxis während der Schlossweihnacht. Das urige Museum lud bei selbstgebackenen Kuchen, Plätzchen, fränkischen Brotzeiten und besinnlicher Musik zum Verweilen ein.



Merken Sie sich den Termin für nächstes Jahr schon mal vor:

06. - 08. Dezember 2019
13. - 15. Dezember 2019

Lions Adventskalenderverkauf in Kooperation mit der Grundschule Treuchtlingen



Manuel Hacker mit Bürgermeister Werner Baum

Der Verkauf der Lions-Adventskalender ist für den Lions Club Altmühltal in Treuchtlingen die wichtigste Einnahmequelle, um benachteiligte Menschen zu unterstützen. Der Lions Club wird derzeit aktiv von Kindern der Grundschule Treuchtlingen unterstützt, die das Jahr über ausdrucksstarke Motive für die Adventskalender entwerfen. Ein Bild wird letztlich für den Kalender ausgewählt, es trägt damit ganz wesentlich zum Verkaufserfolg bei. Dieses Jahr ist ein sehr farbintensives Bild aufgedruckt worden, es zeigt das Rathaus in winterlichem Glanz. Gemalt hat es Manuel Hacker der Klasse 4 b der Grundschule Treuchtlingen.

Die Kinder haben nicht nur großen Spaß beim Malen, sie finden es auch wichtig, dass durch ihre Bilder für den Lions-Kalender bedürftigen Menschen geholfen werden kann. Ein tolles gemeinschaftliches Projekt hat sich dadurch entwickelt.

Seit 1984 gibt es den Lions Club Altmühltal mit Sitz in Treuchtlingen. Er hat derzeit 29 Mitglieder, die sich ehrenamtlich nach dem weltweit geltenden Lions-Grundsatz „We serve – wir dienen“ engagieren.

Durch regelmäßige Activities erwirtschaftet der Club Erlöse, die ausschließlich für soziale und kulturelle Zwecke verwendet werden. Neben der Altkleidersammlung im Frühjahr ist es vor allem der Verkauf der Benefiz-Adventskalender, der Spenden ermöglicht.



Europawahl 2019 und Kommunalwahl 2020 – Wahlhelfer gesucht!

Die Landtags- und Bezirkswahl liegen hinter uns. Die nächsten Wahlen werden aber bereits vorbereitet. Die Stadt Treuchtlingen hat eine große Anzahl an langjährigen Wahlhelfern, auf die sie gerne zurück greift.

Insbesondere zur Kommunalwahl 2020 werden viele Wahlhelfer benötigt. Daher möchten wir Sie schon heute bitten, dieses Ehrenamt zu übernehmen und die Wahlvorstände zu unterstützen. Als Einstieg in dieses

Amt würde sich bereits die Europawahl am 26. Mai 2019 anbieten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte im Rathaus an Frau Enser oder per Mail an anita.enser@treuchtlingen.de. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu den Aufgaben des Wahlvorstands, die zeitliche Inanspruchnahme und auch zur Vorbereitung auf Ihren möglichen Einsatz als Wahlhelfer.

Mappe für den Notfall

Das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen hat für die Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis eine Notfallmappe zur privaten Vorsorge erstellt und den Seniorenwegweiser neu aufgelegt. Beides ist ab sofort im Landratsamt erhältlich.



Haben Sie für den Notfall vorgesorgt? Wissen Sie oder Ihre Angehörigen, wann welche Dokumente benötigt werden und wo diese zu finden sind?

Haben Sie eine Vorsorgevollmacht, Patienten- und/oder Betreuungsverfügung? Nehmen Sie bestimmte Medikamente oder leiden Sie an Allergien? All diese und viele weitere Fragen können ab sofort in der Notfallmappe beantwortet und gebündelt werden.

Die Notfallmappe besteht aus einem Notfallheft, aus Formularen für Vorsorgevollmacht, Patienten- und/oder Betreuungsverfügung, Vordrucke für ein handschriftliches Testament und persönliche Ergänzungen, sowie einem Notfallpass für den Geldbeutel. Die Mappe bietet auch Platz für entsprechende Unterlagen.

In das Notfallheft kann man alles Wichtige zu den persönlichen, gesundheitlichen, beruflichen und vertraglichen Verhältnissen eintragen. Angaben zum Beispiel zu Versicherungen, Abonnements, Haustieren oder Mitgliedschaften können handschriftlich festgehalten werden. Darüber hinaus enthält es Informationen zur Erstellung des Testaments und zum digitalen Erbe. Die Notfallmappe mit Notfallheft ist ein Grundgerüst für alle, die vorsorgen wollen, nicht nur für ältere Menschen. Sie bietet eine gute Basis, um sich für das Unvorhersehbare im Leben vorzubereiten, denn schließlich kann jeder von

uns durch einen Unfall oder eine plötzliche Krankheit vor ungeahnten Schwierigkeiten stehen.

Gemeinsam mit dem Ehegatten, den Kindern oder nahestehenden Personen sollte man sich Zeit nehmen und die Informationen für den Notfall eintragen. Wichtig dabei ist: Die Notfallmappe ersetzt keine Beratung durch einen Arzt, den Notar oder einen Anwalt. Sie ist eine Handreichung des Landkreises und soll Hilfestellung bieten. Eine Beratung sollte aber dennoch stattfinden. Die Betreuungsstelle des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen in der Schwärzgasse 1 sowie die regionalen Betreuungsvereine sind hierfür eine gute Anlaufstelle und bieten kompetente Beratung. „Die Notfallmappe hilft dabei, wichtige Angelegenheiten vorab zu regeln. „Auch ich habe bereits für den Notfall vorgesorgt und die notwendigen Verträge ausgefüllt“, wirbt Landrat Gerhard Wägemann für das neue Heft.

Die Notfallmappe wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen erstellt. Beteiligt waren die Geschäftsstelle der Gesundheitsregionplus, die Zukunftsinitiative Altmühlfranken mit ihrer Freiwilligenagentur, das Gesundheitsamt und die Betreuungsstelle. Es wurden 5.000 Exemplare gedruckt. Auf dem Gesundheitsmarkt Altmühlfranken am 14. Oktober 2018 wurden bereits weit über 500 Exemplare verteilt. Weitere Notfallmappen sind auf Nachfrage am Empfang des Landratsamtes (Bahnhofstraße 2) erhältlich. In Kürze ist die Mappe als ausfüllbares PDF-Dokument auch online unter www.altmuehlfranken.de abrufbar.

Neben der Notfallmappe wurde am 22. Gesundheitsmarkt der neu aufgelegte Seniorenwegweiser vorgestellt. Dieser enthält umfassende Informationen rund um die Themen Alter und Pflege. Die zweite Auflage des Seniorenwegweisers liegt ebenfalls im Landratsamt aus und kann unter www.altmuehlfranken.de/seniorenwegweiser heruntergeladen werden.



Am 1. Oktober 2018 fiel der Startschuss für das neue Angebot der Stadtbibliothek Treuchtlingen.

Diese erweitert ihren Leserservice um die Onleihe. Künftig können rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, digitale Medien kostenlos online ausgeliehen werden.



*Auswählen,
einloggen, herunterladen – so
einfach funktioniert das digitale
Ausleihen.*

Die Stadtbibliothek Treuchtlingen ist seit 01.10.2018 Mitglied im Verbund e-medien franken, dem noch weitere 26 Stadt- und Gemeindebüchereien aus dem fränkischen Raum angehören. Mit der Onleihe kann jeder Bibliothekskunde rund um die Uhr aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal ob von zu Hause oder unterwegs. Er braucht dazu nur Internetanschluss sowie PC, Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone und einen gültigen Bibliotheksausweis.

Besonderer Vorteil: Der zusätzliche Service ist für alle Bibliothekskunden kostenlos. Auch Mahngebühren gibt es bei der Onleihe nicht. Nach Ablauf der Ausleihfrist lässt sich die Datei nicht mehr öffnen. Die „Rückgabe“ erfolgt sozusagen automatisch.

Im Bestand von e-medien-franken befinden sich derzeit mehr als 39.000 verschiedene Medien, wie Bücher, Hörbücher, Musik, Videos, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form. Darunter sind klassische sowie aktuelle belletristische Werke, Hörbücher und Hörspiele literarischer Werke, Kinder- und Jugendliteratur, Kinderlieder sowie Lernhilfen. Zum Angebot der Onleihe gehören außerdem ePaper wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), die Süddeutsche Zeitung, Der Spiegel, Dein Spiegel und die Wirtschaftswoche sowie viele mehr. Die Leihfristen unterscheiden sich je nach Medium (eBooks 21 Tage, eAudio 14 Tage, ePaper 1-24 Stunden).

Der Ausleihvorgang ähnelt dem Einkaufen in einem Onlineshop. Der Kunde kann auf dem Internetportal oder mit der Onleihe-App den Medienbestand durchforsten und Titel in einen „Warenkorb“ legen. Zum Ausleihen meldet er sich mit den Zugangsdaten seines

Benutzerausweises an. Mit wenigen Klicks lässt sich die Datei auf das Endgerät übertragen. Über die App ist das eAudio-Streaming möglich, bei dem die Dateien ohne Download über eine bestehende Internetverbindung gleich abgespielt werden.

Die eBooks sind in den gängigen Formaten PDF und EPUB und Videos in WMV verfügbar, über das eAudio-Streaming auch als mp3. Auf den meisten handelsüblichen E-Readern ist das Öffnen der Medien ohne Problem möglich, mit Ausnahme der Kindle-Geräte von Amazon: Diese können nur die speziellen Amazon-Formate lesen und nicht die der Onleihe.

Wer „onleihen“ will, benötigt folgende kostenlose Software: Adobe Reader, Adobe Digital Editions oder die Onleihe-App. Einmalig muss eine „Adobe ID“ eingerichtet werden, damit die Medien aus der Onleihe geöffnet werden können. Sie sind mit einem digitalen Kopierschutz versehen, dem sogenannten Digital Rights Management (DRM). Sowohl den Link zur Software als auch den Link zur Onleihe-App finden Sie auf www.e-medien-franken.de

Probieren Sie es aus! Es ist ganz einfach! Das Team der Stadtbibliothek hilft Ihnen gerne weiter.

Außerdem werden viele Fragen rund um die Onleihe unter dem Punkt „Hilfe“ auf der Onleihe-Seite www.e-medien-franken.de oder über das offizielle Nutzer- und Austauschforum userforum.onleihe.de beantwortet.

Wer jedoch nach wie vor lieber ein „echtes“ Buch in seinen Händen halten will, dem werden die Türen der Stadtbibliothek Treuchtlingen natürlich weiterhin offen stehen.



*Hallo,
hier ist wieder Miezi, die Bibliothekskatze!
Wir waren ganz schön fleißig in diesem Jahr.
Hier ein paar Infos für Euch!!!*

Abschlussveranstaltung zum Sommerferien-Leseclub



Die Gewinner des Sommerferien-Leseclubs, © Treuchtlinger Kurier

Erstmals gab es in diesem Jahr in der Stadtbibliothek Treuchtlingen einen „Sommerferien-Leseclub“, der in Zusammenarbeit mit der Senefelder Schule Treuchtlingen organisiert wurde.

Mit 38 Leseratten ist die Premiere gut gelungen. Für den Leseclub wurden rund 150 Bücher neu angeschafft, wobei auch ca. 30 Bücher aus dem Bestand der Senefelder Schule zur Verfügung gestellt wurden.

Die Geschichten der Bücher sollten von den jungen Leserinnen und Lesern, im Alter zwischen 9 und 15

Jahren, bewertet werden. Insgesamt kamen 160 Rezensionskarten zurück, die gleichzeitig als Teilnahme an der Verlosung berechtigt haben.

Die Aktion lief über die gesamten Sommerferien und endete mit einer großen Abschlussparty mit Preisverleihung, Urkundenübergabe und Pizzateassen in der Stadtbibliothek.

Dank der zahlreichen Sponsoren konnte jedem Teilnehmer ein Preis überreicht werden, die im Losverfahren von unserem Dritten Bürgermeister Klaus Fackler, der als „Glücksfee“ fungierte, gezogen wurden.

An dieser Stelle möchte sich das Team der Stadtbibliothek nochmals herzlich bei allen Sponsoren für die Sach- und Geldspenden bedanken und würde sich sehr freuen, wenn diese sie auch im nächsten Jahr wieder unterstützen würden.

Lesekompetenz ist heute sehr wichtig. Sie gehört neben der Schreibkompetenz und dem Rechnen zu den Grundfertigkeiten, die bereits während der Grundschulzeit erworben und durch den Besuch weiterführender Schulen ausgebaut werden sollten. Deshalb wird die Stadtbibliothek auch im nächsten Jahr mit diesem Event ihren Beitrag dazu leisten und den Sommerferien-Leseclub wiederholen.

„Best of“ Lesung und Buchneuvorstellung von Richard Auer



Buchvorstellung von Richard Auer, © Elisabeth Mayr

„Ich freue mich sehr über die Einladung zu einer Lesung aus meinen Büchern, hier in den schönen Räumlichkeiten der Treuchtlinger Stadtbibliothek“, so begrüßte der Eichstätter Krimiautor Richard Auer die Gäste im 1. OG der bis auf den letzten Platz besetzten Stadtbibliothek. Seinen Requisitekoffer immer dabei, erzählte er gleich zu Beginn, dass er vor nunmehr 26 Jahren, als er noch Redakteur beim Treuchtlinger Kurier war, just an diesem Ort bei der „Neueröffnung“ der Bücherei in der Czernohaus-Scheune mit dabei war.

Die Streifzüge „querbeet“ durch seine inzwischen sieben Morgensternkrimis begann der Eichstätter mit einer Szene aus seinem ersten Buch „Vogelwild“: die

Fronleichnamsprozession, bei der ein viel zu warm angezogener Kommissar Mike Morgenstern, der Hauptmittler in den Altmühlalkrimis, die ehrenvolle Aufgabe hatte, das Allerheiligste zu begleiten, was in einem Kreislaufkollaps endete.

Zwischendurch erzählte Auer, der inzwischen seit über 25 Jahren als Journalist beim DONAU-KURIER arbeitet, immer wieder interessante Anekdoten aus seiner Schriftstellerkarriere. Etwa jene darüber, wie er eigentlich zum Krimischreiben gekommen war. So habe er Ende der 1990er-Jahre als Reporter bei einem Gerichtsprozess teilgenommen, in dem ein Steinbruchbesitzer gegen eine Treuchtlinger Nachbargemeinde, die mit dem Steinbruchgebiet eng verwurzelt ist, geklagt hatte. Diese solle ein wertvolles Fossil eines Archaeopteryx, Schätzwert damals rund eine Million D-Mark, auf dem Schwarzmarkt gekauft haben. „Da ging es hoch her im Gerichtssaal!“, erinnerte sich Auer schmunzelnd. „Und da kam mir so der Gedanke: Das Einzige, was hier noch fehlt, ist Mord und Totschlag.“ Und so wurde die Idee zu seinem ersten Krimi geboren.

Im seinem jüngsten Buch „Willibaldsruh“, laut Auer geht es um sein Lieblingsthema, die Landwirtschaft, ermittelt Kommissar Morgenstern im „Speckgürtel“ von Ingolstadt. Ein junger Schweinemäster wird tot in seiner

Biogasanlage gefunden. Ein tragischer Unfall – oder steckt mehr dahinter? Spätestens als der Vater des Toten umgehend alle Schweine vom Hof abtransportieren lässt und Morgenstern und sein Kollege Hecht beim Verladen unfreiwillige und untalentierte Helfer mimen müssen („...die Schweine haben sofort erkannt, wo die Sollbruchstelle, die Ihnen zur Flucht verhilft, ist“, so Auer), macht das Duo sich so seine Gedanken.

Und weiter ging`s mit einem Auszug aus „Teufelsmauer“. Da wurde schon mal seine Hand zum Megafon umgewandelt, wenn Mike Morgensterns manchmal unkonventionelle Ermittlungsmethoden beschrieben werden. Ganz auf seine humorvolle Art und Weise trug Richard Auer eine Szene aus „Lammauftrieb“ vor, als Morgenstern in Aufnahmen des Bayerischen Rundfunks platzt und „aus heiterem Himmel“ eine Hauptrolle im Abendprogramm aufgedrückt bekommt.

„Bibliotheken sind geistige Tankstellen“ -
Altbundeskanzler
Helmut Schmidt

Den Zuhörerinnen und Zuhörern verriet er auch noch, dass er seine Ideen aus der Arbeit und bei seinen Radtouren in der Umgebung schöpfe. In der Gegend ist so viel geboten, da gebe es noch genügend Stoff für viele weitere Krimis. Morgenstern und Hecht gehen die Mordfälle nicht aus, todsicher, versicherte er.

Zum Abschluss des kurzweiligen Abends, an dem viel und herzlich gelacht wurde, gab Auer noch eine kleine Zugabe aus seinem Reiseführer „111 Orte im Altmühltal und in Ingolstadt, die man gesehen haben muss“, in dem u.a. dem Wettelsheimer Keller – ein Biergarten-traum – ein amüsanter Kapitel gewidmet ist.

Alle Bücher aus der Morgensternreihe sowie der Reiseführer sind in Ihrer Stadtbibliothek Treuchtlingen zur Ausleihe erhältlich.

Nachdem diese Lesung, die erstmalig in den Räumen der Stadtbibliothek stattgefunden hat, sehr erfolgreich war, wird das Team der Stadtbibliothek auch in Zukunft Lesungen, Vorträge oder dergleichen in ihren Räumen veranstalten.

Stadtbibliothek bei den Herbstlichtern vertreten

Erstmals hat sich die Stadtbibliothek in diesem Jahr an den Treuchtlinger Herbstlichtern beteiligt.

Die Besucher konnten bei einem Rundgang durch das Haus die vorbereiteten Büchertische u.a. zum Thema Treuchtlinger Städtepartnerschaften mit Ponsacco und Bonyhád in Augenschein nehmen. Ebenso konnten die Gäste bei Live-Musik, einem Gläschen Wein oder Bier selbstgemachte Häppchen genießen und nebenbei einen Blick auf die Präsentation der neuesten Bücher werfen.

Viele der Besucher waren vom Medienangebot der Stadtbibliothek, das ca. 12.500 Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbücher sowie diverse Zeitschriften und Hörbücher umfasst, sehr begeistert (die Onleihe noch nicht mit inkludiert) und haben sich spontan einen Leseausweis ausstellen lassen.

Auch das neue, kleine Lesecafé, das passend zu den Herbstlichtern dekoriert war, fand sehr positive Resonanz.

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Jährliche Ausleihgebühren:

- Familien:	20,00 Euro
- Erwachsene ab 18 Jahren:	15,00 Euro
- Jugendliche von 15 bis 17 Jahre:	4,00 Euro
- Kinder bis 14 Jahre:	gebührenfrei

Bestellung von Fernleihen für unsere Leserinnen und Leser. Kosten pro Medium: 2,00 Euro

Eine Übersicht über das gesamte Medienangebot (Bücher, CD's, DVD's und Zeitschriften) der Stadtbibliothek Treuchtlingen erhalten Sie unter www.opac.treuchtlingen.de



Das Team der Stadtbibliothek Treuchtlingen und ich wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

- kostenfreier Zugang zur Onleihe unter www.e-medien-franken.de
- kostenlose Nutzung des Internets für unsere Leser
- kostenloser Online-Zugang zur Brockhaus Enzyklopädie für unsere Leser
- Freifunk: freies Surfen für jedermann
- kleines Lesecafé

Gerne können Sie Wünsche und Anregungen unter der E-Mail: stadtbibliothek@treuchtlingen.de äußern.



Therapiepraxis TACHELES

Physiotherapie auf
den Punkt gebracht.

Oettinger Str. 6
91757 Treuchtlingen

Termine nach Vereinbarung:
Telefon: 09142/2 71 99 18

info@therapiepraxis-tacheles.de
www.therapiepraxis-tacheles.de

NEUE APOTHEKE

HOMÖOPATHIE UND NATURHEILVERFAHREN
QM ZERTIFIZIERT

APOTHEKERIN MARION MAYER

Oettinger Strasse 7 | 91757 Treuchtlingen
Telefon: 09142-3344 | Fax: 09142-975703



**Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.
Wir aus Ihrem Schutz.**

Was auch immer Sie im Leben
vorhaben, wir von der
HUK-COBURG sorgen für den
passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht
nur Haus, Auto oder Altersvorsorge
sicher, sondern auch die besten
Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere
ausgezeichneten Leistungen und
unseren Service und lassen Sie
sich individuell beraten.
Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensmann
Manfred Jokisch
Tel. 09142 2729435
manfred.jokisch@HUKvm.de
Gartenweg 9
91757 Treuchtlingen
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Natur-Gesund – Ganzheitlicher Gesundheitstag

„GESUNDHEIT“ wird in Treuchtlingen groß geschrieben.

Bereits seit 2007 stellt der klassische „Treuchtlinger Gesundheitstag“ eine Plattform für verschiedene Aussteller rund um unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden dar. Neben einer attraktiven Präsentation der vielfältigen Produkte bieten viele Fachvorträge einen interessanten Einblick in das regionale Angebot zum Thema „Gesundheit“.

Als weiteres Angebot findet am Sonntag, 17. März 2019 eine Gesundheits-Ausstellung mit dem Schwerpunkt „Naturheilkunde“ als ganzheitlicher Gesundheitstag statt. Dieser ist im Kulturzentrum Forsthaus geplant.

Wenn Sie sich als (neuer) Aussteller am ganzheitlichen Gesundheitstag „Natur-Gesund“ 2019 beteiligen möchten, bitten wir um eine kurze Meldung an die Stadt Treuchtlingen, Frau Enser, – gerne auch per Mail anita.enser@treuchtlingen.de – bis spätestens 8. Januar 2019.



Freitag, 22. März 2019: „Spui'maNovas“ – Ein Abend mit moderner bayerischer Tanzbodenmusik

In der Band Spui'maNovas vereint Stefan Straubinger Altes und Neues, indem er selbstkomponierte Stücke und Traditionals in groovige Arrangements packt. Er ist in der bayrischen Volksmusik verwurzelt und inspiriert durch verschiedenste Musikstile. In einer musikalischen Power-Show versprühen die Spui'maNovas freche, bayrische Tanzmusik in unkonventioneller Besetzung aus traditionellen und modernen Instrumenten. So entsteht eine neuartige bayrische Tanzmusik, die das Publikum oft unweigerlich in Bewegung versetzt.

Stefan Straubinger (Bandoneon, Drehleier) hat mit seiner Musik inzwischen seine ganze Familie angesteckt. Mit Spui'maNovas auf der Bühne sind Gattin Eva (Dudelsack, Klarinette, Blockflöte) und die zwei Söhne Fridolin (Posaune, E-Gitarre) und Dominik (Geige, Schlagzeug). Ergänzt wird das Ensemble mit diversen Gastmusikern an Bass, Gitarre und Drumset. Der Name Spui'maNovas leitet sich aus der bayrisch-musikantischen Aufforderung, noch ein Stückl zu spielen und (Bossa) Nova ab, was wiederum für die Lust der Straubingers steht, neben der Tradition auch Neues auszuprobieren und Tanzmusik zu machen.



Spui'maNovas

Freitag, 26. April 2019: „Gankino Circus“ – Ein Abend mit rasanten Melodien und schrägen Humor

„Die Letzten ihrer Art“ heißt das Bühnenprogramm, mit dem die Gruppe „Gankino Circus“ landauf, landab für Furore sorgt. Der Titel trifft den Nagel auf den Kopf: vier virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn. Rasante Melodien, schräger Humor und charmante Bühnenfiguren

sind die zentralen Zutaten ihres einzigartigen Konzertkabarets – ein Genre, das die Ausnahmekünstler aus dem fränkischen Diethofen nicht nur erfunden, sondern mittlerweile zur kultverdächtigen Kunstform erhoben haben. Dreh- und Angelpunkt der Geschichten ist das Diethöfener Wirtshaus „Zur heiligen Gans“. Das wird nicht nur von den vier Künstlern frequentiert, sondern auch von anderen illustren Gästen: So reist der völlig entnervte Florian Silbereisen zu einem Kuraufenthalt ins beschauliche Diethofen – und wird prompt von Gankino Circus in die Geheimnisse des fränkischen Yogas eingeweiht. Natürlich dürfen auch eine tragische Liebesgeschichte, halbsbrecherische Akrobatik und ein Bohrmaschinen-Sirtaki nicht fehlen.

Im Zentrum stehen das von schrägen Gestalten bevölkerte Örtchen Diethofen und die vier Protagonisten, die das staunende Publikum durch den Abend begleiten. Da ist der Sänger, Saxophonist und begehrteste Junggeselle Diethofens: der elegante Arztsohn Dr. Simon Schorndanner junior. Auch der Bäckersbub und Percussion-Tausendsassa Johannes Sens sowie Akkordeonist Maximilian Eder aus der traditionsreichen Dynastie der Eders geben sich die Ehre. Und Gitarrist und Gruppenleiter Ralf Wieland spinnt mit seinen skurrilen Geschichten den roten Faden, der sich durch das außergewöhnliche Bühnengeschehen zieht.

Virtuos und melancholisch, avantgardistisch und radikal unangepasst – die Musik der vier fränkischen Künstler, die schon seit ihrer frühen Jugend zusammen musizieren. Zahllose Konzerte auf Kabarett-, Theater- und Festivalbühnen führten Gankino Circus durch ganz Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, Ungarn, die Ukraine, Bulgarien, Serbien, Kasachstan, Kirgisien und Armenien. 2015 repräsentierte der fränkische Exportschlager sogar die deutsche Musikkultur auf der EXPO in Mailand.



Gankino Circus

Freitag, 24. Mai 2019: „Orchestra Mondo“ – Ein musikalischer Abend mit Orchestra Mondo

Kommen Sie mit und begleiten Sie das Orchestra Mondo auf seiner Reise durch die Musikwelt. Von Italien bis Argentinien, von Frankreich bis zum Balkan, tauchen Sie ein in die bunte Welt des Orients.

Immer auf Entdeckungsreise spaziert das Quartett durch die Tangolandschaften, durch die Welt des Gypsy-Swing und der Musettes und taucht mit wilden Tänzen in den Balkan ein. Italienische Balladen laden zum Träumen ein und amerikanischer Swing entflammt das Fernweh. Verwurzelt in der Vergangenheit und ständig auf der Suche im Heute verbinden die vier Musiker die Lust am Improvisieren mit fast schon vergessenen Melodien. Mit viel Einfühlungsvermögen und ihrer Liebe zum Instrument entsteht ein ganz persönlicher Klang, den man sich kaum entziehen mag.

Das Quartett setzt sich aus folgenden Musikern zusammen: Anja Baldauf spielt Akkordeon und verfasst die Melodien. Anja Baldauf stammt aus einer Akkordeonfamilie, seit frühester Kindheit ist das Akkordeon ihr täglicher Begleiter. Claus Wengenmayr ist Pianist und begeistert mit Klaviermusik. Durch Dennis Wendel erklingen die tiefen Töne am Kontrabass. Stefan Baldauf ist staatlich anerkannter Musiklehrer für Schlaginstrumente und spielt hier das Schlagzeug.



Orchestra Mondo

Samstag, 12. Oktober 2019: „Roland Hefter – Des werd scho no“

„Des werd scho no“ heisst das Titellied der neuen CD samt frischem Bühnenprogramm des bayerischen Urgesteins Roland Hefter. Der Liedermacher und Musik-Kabarettist aus München erzählt seine Lieder und G'schichten aus der Mitte des Lebens wie wir sie alle



kennen. Die Lieder seiner neuen CD handeln von Wünschen, Träumen und den wunderbar schönen Momenten, die das Leben schreibt. Ebenso von peinlichen Situationen, Fehlern oder aus Niederlagen macht Roland Hefter kein Tabu und fand treffende Titel wie z.B.

„Tut mir leid – des ist da Neid“, „Es hat sich jeder schon blamiert“ oder „Schlimmer geht's immer“. All das findet sich bei Konzerten auch mal in kleine, charmante Anekdoten und Gedanken verpackt. Die Sprache, das Land, die Leute und auch die Kultur von Bayern gehören zu ihm wie die „Wiesn“ zu München jedoch nie patriotisch sondern voller Dankbarkeit, hier leben, singen und auftreten zu dürfen.

Roland Hefter wünscht sich zufriedene und glückliche Konzertgäste seiner Auftritte, die mit einem Schmunzeln auf den Lippen nach Hause gehen können, weil man auch mal über sich selber lachen konnte und das Leben nicht schwerer nimmt als es ist. Das ist ihm in den letzten Jahren mit seiner Qualität als Liedermacher und Musik-Kabarettist in Mundart mehr als gelungen.

Die Markenzeichen des leidenschaftlichen Musikers sind seine Bühnenpräsenz und seine spontane wie auch unkomplizierte Nähe zum Publikum. Bei seinen Solo-Programmen, den Auftritten mit seiner Band „IsarRider“, dem Musik-Kabarett der „3 Männer nur mit Gitarre“ oder auch im Vorprogramm bei Monika Gruber stellt er diese Markenzeichen immer wieder unter Beweis.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr und finden im Kulturzentrum Forsthaus, Am Schloßberg 1, in Treuchtlingen statt. Kartenvorverkauf in den Geschäften Treuchtlinger Kurier, Reisebüro Engeler, Weißenburger Tagblatt und Altmühlbote sowie in allen anderen Vorverkaufsstellen der Verlagsgruppe Nürnberger Nachrichten oder über www.reservix.de

Stark
MALER STARK GMBH
der Malerfachbetrieb

Neufriedenheim 5 · 91757 Treuchtlingen
Telefon 09142/8000 · Fax 80089
e-Mail: info@stark-kg.de

Zeigen Sie Profil
Wir stehen Ihnen mit Rad und Tat zur Seite

Ihr E-Bike Spezialist im Treuchtlingens

Fully-MTB
Hardtail-MTB
Trekking
Tiefensteiger

ENERGY BIKE SYSTEMS®
Verkauf | Verleih | Reparatur

Kirchenstr. 2, 91757 Treuchtlingen
Tel.: 09142/9488645, 01590/1877095
www.energy-bike-systems.de

AM ELLINGER TOR
SERVICE-WOHNEN FÜR SENIOREN



ROHBAU
fertiggestellt

SICHERN SIE SICH JETZT IHR NEUES ZUHAUSE FÜR DIE BESTEN JAHRE

Es sind noch attraktive Wohnungen in allen Größenordnungen verfügbar.

- ▶ 1,5-, 2- und 3-Zimmer-Eigentumswohnungen
- ▶ 44 m² bis 124 m² Wohnfläche
- ▶ Ideal für Eigennutzer und (Vorsorge-)Anleger
- ▶ Pflege bei Bedarf in der eigenen Wohnung
- ▶ Umfassendes Dienstleistungs- und Serviceangebot
- ▶ 24 Stunden Sicherheit
- ▶ Hotelähnliches Flair

Neubau: Energieausweis liegt erst bei Fertigstellung vor.

Beratung und Vertrieb:

Sparkasse Mittelfranken-Süd
Immobilienvermittlung Weißenburg

09141/878-1415 immo.wug@spkfrs.de

Projektentwicklung:
Seleco
Lebensräume für Senioren
www.seleco-gmbh.de

Serviceleister:
Diakonie
Weißenburg

in Vertretung der
Sparkassen Immobilien GmbH
VERMITTLUNG

Bis 31.12.
noch die Vorteile
für dieses Jahr
sichern!

- Steuermindernde Beiträge für selbständige bei Ruvpa-Rente
- 8,8 % Wohnungsbauzins
- 200 € Berufsengebotsbonus für unter 25-Jährige bei Riester-Förderung
- 175 € p.a. Grundzulage Riester-Förderung
- 20 % Arbeitnehmerzulage für Vermögensbeiträge
- 185 € Kinderzulage bei Riester-Förderung
- 9 % Arbeitnehmerzulage für Wohnungsbau

Stattlich: Staatliche Förderung für Sie!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Durch unsere **Genossenschaftliche Beratung** erfahren Sie einfach und verständlich, wie Sie vom Staat finanzielle Unterstützung erhalten.

Kompetenz und Nähe im Landkreis

Raiffeisenbank
Weißenburg-Gunzenhausen eG

www.rb-wug.de

Hochschule für angewandtes Management™

ADVENTURE CAMPUS

ERLEBNISSTUDIUM IM ALTMÜHLTAL



BESSER STUDIEREN
Ideal vereinbar mit Beruf, Familie, Sport, Freizeit

SEMI-VIRTUELL STUDIEREN

Deine Studiengänge

- ▶ Sportmanagement
- ▶ Outdoorsport und Adventuremanagement
- ▶ Tourismus- und Hotelmanagement
- ▶ Musik- und Kulturmanagement
- ▶ Wirtschaftspsychologie

www.adventure-campus.com
facebook.com/adventurecampus

Hochschule für angewandtes Management GmbH
Hahnenkamstraße 56 · D-91757 Truchtlingen
info@adventure-campus.com
Tel. +49 (0)9142 8056

Geißelmeier
TRADITIONELL · FRÄNKISCH · LECKER



FRÄNKISCH schmeckt's am BESTEN

Metzgerei Geißelmeier GmbH
Hauptstraße 40, 91757 Truchtlingen
Telefon: 09142 / 1238
Telefax: 09142 / 1079
mailto:ma@metzgerei-geisselmeier.de
www.metzgerei-geisselmeier.de

Öffnungszeiten

Mo + Di: 07:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 07:00 - 13:00 Uhr
Do + Fr: 07:00 - 18:00 Uhr
Sa: 07:00 - 12:30 Uhr

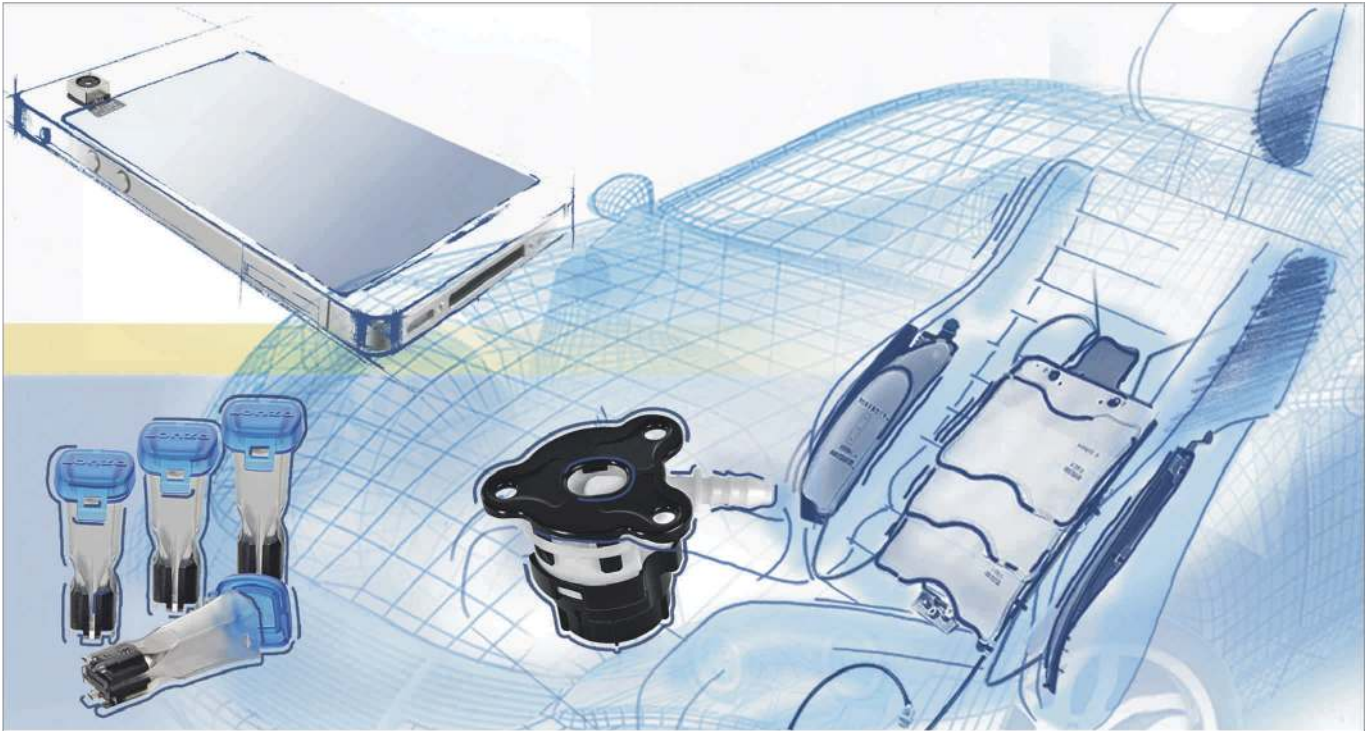
Ihr Partner vor Ort

Elektro Lutz

- Elektroinstallation ■ Service & Wartung
- Hausgeräte ■ Satellitentechnik ■ Photovoltaik

Im Dorffeld 3 · 91757 Truchtlingen
Tel. 09142 / 9756014 · www.elektro-lutz-dietfurt.de

e-masters



ALFMEIER GROUP

Experiencing Advanced Technology

Die Alfmeier Präzision SE ist ein globales, inhabergeführtes Technologieunternehmen. Wir entwickeln und produzieren für die Automobilzulieferindustrie in den Bereichen Fluidtechnik und Sitzkomfort.

www.alfmeier.de



Driving Low Emission

Die k3 works GmbH ist ein eigenständiger Entwicklungsdienstleister für die Automobilindustrie in den Bereichen Konzeption, Prototypenbau, Konstruktion und Erprobung von Systemen und Komponenten.

www.k3works.de



Alfmeier Präzision SE
Industriestr. 5, 91757 Treuchtlingen
Tel.: +49(0)9142 / 700

Karriere bei Alfmeier?
Hier finden Sie weitere
Informationen



www.alfmeier-group.de

Meldungen für die Sportlerehrung 2018

Anfang des neuen Jahres findet bekanntlich die Ehrung der Sportler für besondere und hervorragende Leistungen des vergangenen Jahres durch die Stadt Treuchtlingen statt. Meldungen für die anstehende Ehrung sind der Stadtverwaltung deshalb bis spätestens Freitag, 18. Januar 2019 schriftlich (Stadt Treuchtlingen, z. Hd. Hr. Berthold, Hauptstr. 31, 91757 Treuchtlingen) bzw. per E-Mail (michael.berthold@treuchtlingen.de) mitzuteilen.

Der genaue Termin der Sportlerehrung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Die für die Sportlerehrung geltenden Richtlinien erhalten Sie in der Stadtverwaltung bei Herrn Berthold (Zimmer 17) oder auf der Homepage der Stadt Treuchtlingen (www.treuchtlingen.de / Rathaus & Service / Rathaus / Sportlerehrung).

Bierschneider

2.500 Fahrzeugangebote unter www.bierschneider.de

Dettenheimer Str. 23 91781 Weißenburg Tel. (09141) 99 55 9-0	Dettenheimer Str. 17 91781 Weißenburg Tel. (09141) 87 70-0	Nürnberger Str. 40 91781 Weißenburg Tel. (09141) 85 99-0	Ansbocher Str. 64 91757 Treuchtlingen Tel. (09142) 96 05-0	Nürnberger Str. 94 91710 Gunzenhausen Tel. (09831) 880 996-0
---	---	---	---	---

Wandertipp: Wanderweg 2 – Möhrenbachweg

Ausgangspunkt:

Parkplatz Altmühltherme oder Stadthalle

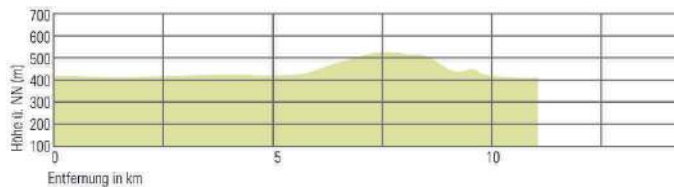
Länge: 11 km

Einkehrmöglichkeiten:

Ortsteil Möhren (nur vom 1. Mai bis 30. September)

Wegbeschreibung:

Ab dem Parkplatz der Altmühltherme führt der Weg zunächst an der Altmühl entlang zur Stadthalle. Von hier aus geht es ins stille und romantische Möhrenbachtal. Flora und Fauna lichter Buchenmischwälder sowie die Feuchtwiesen im Talgrund lohnen einen genaueren Blick. Ohne jede Steigung dem Möhrenbach folgend, immer wieder an alten Mühlen vorbei, erreicht man schließlich die Ortschaft Möhren.



Das Bild von Möhren wird geprägt vom hoch über dem Ort thronenden mittelalterlichen Jagdschloss der Pappenheimer Grafen und dem darunter liegenden „Schutzengelhaus“, einem ehemaligen Kinderheim. Über einen Anstieg am Schloss vorbei aus Möhren heraus führt der Weg über den Eulenhof zurück nach Treuchtlingen.



Möglichkeit der Sortierung von Vornamen

Eine neue Regelung in § 45a Personenstandsgesetz (PStG) eröffnet die Möglichkeit, ab 1. November 2018 die Reihenfolge der Vornamen von Personen zu ändern, deren Namensführung sich nach deutschem Recht richtet.

Eine Änderung der Schreibweise der Vornamen (z.B. Joseph in Josef) ist ausgeschlossen. Auch Vornamen, die mit Bindestrich miteinander verbunden sind, können in der Reihung nicht verändert werden.

Betroffene können beim Standesamt gegen eine Gebühr von 25,00 Euro die Erklärung gemäß § 45a PStG abgeben. Das Standesamt teilt dies der zuständigen Meldebehörde mit, welche das Melderegister entsprechend berichtigt. Die bisherigen Personaldokumente sind dann ungültig und es muss ein neuer Personalausweis bzw. Reisepass, Führerschein etc. beantragt werden.

Bei Fragen können Sie sich an das Standesamt Treuchtlingen (Tel. 09142 9600-13) wenden.

Heiraten in Treuchtlingen

Sie planen Ihre Hochzeit? In Treuchtlingen können Sie zwischen fünf ganz unterschiedlichen Trauorten wählen:

Trauzimmer oder historischer Sitzungssaal

... im Jahre 1893 im Neurenaissance-Stil erbauten Rathaus.

Für Trauungen außerhalb des Rathauses fallen zusätzliche Gebühren an. Die Gebühren ab Januar 2019 stehen in Klammern hinter der jeweiligen Location.

Erkerzimmer (75,00 Euro), Grafensaal (125,00 Euro) und Innenhof (75,00 Euro) des Stadtschlusses

... für alle, die es romantisch mögen – 1575 erbaut und 1872 durch einen Südflügel ergänzt. Genießen Sie den Charme von Trauräumen in historischem Ambiente oder im Innenhof des malerischen Stadtschlusses – die Mitarbeiterinnen des Standesamtes stellen Ihnen auch gerne Gläser für den Sektempfang nach der Trauung bereit.

Kulturzentrum Forsthaus, Erdgeschoss (75,00 Euro) oder Dachgeschoss (125,00 Euro)

... im Mai 2004 wurde das umgebaute „alte Forsthaus“ seiner neuen Bestimmung übergeben. Hier finden hauptsächlich Kulturveranstaltungen ihren Platz. Durch den behindertengerechten Zugang eignet sich die Räumlichkeit auch für standesamtliche Trauungen, wenn Beteiligte gehbehindert bzw. auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

Burgruine Treuchtlingen (175,00 Euro)

... heiraten in mittelalterlicher Kulisse umgeben von jahrhundertealten Mauern ermöglicht die Burgruine Treuchtlingen – entweder im Freien oder in der Burgstube.

Pavillon im Kurpark (200,00 Euro)

... im weiten Wiesental der Altmühl in naturnaher Auenlandschaft gelegen, bietet für Naturliebhaber eine standesamtliche Trauung unter freiem Himmel.



Die Mitarbeiterinnen des Standesamtes reservieren Ihnen gerne Ihren Wunschtermin an ihrem Traumort. Setzen Sie sich deshalb frühzeitig mit dem Standesamt in Verbindung, wenn sie eine Hochzeit planen, vor allem auch, wenn ein Verlobter eine ausländische Staatsangehörigkeit hat.

Zusätzlich fällt für Trauungen außerhalb der Öffnungszeiten (z.B. samstags), unabhängig des Trauortes, eine Gebühr von 70,00 Euro an. Desweiteren richtet sich die Gebühr für eine Eheschließung nach dem Kostenverzeichnis für Personenstandswesen. Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne das Standesamt Treuchtlingen, Tel. 09142 9600-13 oder standesamt@treuchtlingen.de.

fest- und trauerfloristik
geschenkartikel
wohnaccessoires
gartendeko

Oettingerstraße, 91757 Treuchtlingen
Tel. / Fax : 09142 - 2036985
laden@tausendschoendeko.de
www.tausendschoendeko.de

Geschäftszeiten:
Mo - Sa 8.30 - 12.30
Di - Fr. 14.00 - 18.00

tausend schön



Bürgerhaus Treuchtlingen – Am Schulhof 4 – 91757 Treuchtlingen Ein Haus für alle Bürger

Unser Treuchtlinger Bürgerhaus wird zunehmend schöner! Die Stadt macht, trotz Finanznot, viel für diese altbetagte Seniorenstätte und dessen Seniorenklientel möglich!

So wurden im Sitzungssaal im 1. OG neue Vorhänge angebracht. Zur Verbesserung des Raumlichtes wurde zusätzlich noch eine weitere Deckenleuchte montiert, die nun den einst dunklen hinteren Teil des Saales für die Sänger und Maler gut ausleuchtet.

Zur sicheren Aufbewahrung der wertvollen Utensilien des Chores und der Projektgruppen *Malen*-*Gymnastik* und *PC-Senioren* kamen noch abschließbare Stahlschränke hinzu. Nun sind alle Gruppen, welche diesen schönen Raum nutzen, zufriedengestellt und können beruhigt ihre Utensilien bis zur nächsten Verwendung im Bürgerhaus belassen!

Außerdem wurde in der Küche des Bürgerhauses, in der die Damen des Bürgertreffs Leckeres kochen und die Projektgruppe regelmäßig ihr 14-tägiges „Gemeinsames Kochen“ veranstaltet, die altersschwache Kochstelle gegen einen modernen Elektroherd ausgetauscht.

Im kleinen Büro im Anbau des Bürgerhauses wurde ein neuer und hellerer Laminat-Fußboden von Reinhold Eckel und Thomas Latteier sowie fleißigen Handwerkern in Eigenregie ehrenamtlich verlegt. Eine neue Deckenleuchte ist ebenfalls in Planung.

Hierbei sei aber ausdrücklich festgestellt, dass kein Mobiliar, welches im Haus ausgetauscht wurde, entsorgt wurde. Alle älteren Schränke werden im Lager für Depotwaren weiterhin gute Dienste tun.

Die beiden Schaukästen an den Seiten des Haupteinganges sollen auch erneuert werden. Für die Finanzierung soll auf Sponsoren zugegangen werden.

Neue Telefon-Nummern des Bürgerhauses:

Mit der neuen Internetverkabelung des Bürgerhauses konnten nun auch neue moderne Telefon-Apparate eingerichtet werden. Alle Sprechstellen werden mit einer Sprachbox versehen sein, sodass der Anrufer seine Nachricht immer für die entsprechende Gruppe hinterlassen kann.

- Tel.Nr: 09142 – 20 19 74 = Küche, Nebenraum im EG
- Tel.Nr: 09142 – 20 26 673 = Projektgruppe Bürgerhaus (Kursangebote, Organisation u.a.m.)
- Tel.Nr: 09142 – 20 26 674 = Senioren-Büro (Sprechstunden der Senioren- und Wohnberater,

Seniorenbeirat, u.a. die Nachbarschaftshilfe, die aber noch unter einer EXTRA-Tel. Nummer erreichbar ist.)

„Gut Ding will Weile haben“, so lautet bekanntlich ein Sprichwort. Leider auch hier im Bürgerhaus. Das erfreut vor allem die verantwortlichen Projektleiter der PC-Kurse und der Multimedia-Angebote für Senioren überhaupt nicht!

Im Februar 2018 wurden in ehrenamtlicher Arbeit von sieben Bürgern die Internetkabel-Schächte im Bürgerhaus verlegt und mit passendem Kabel bestückt. Heute, nach gut einem dreiviertel Jahr, sind noch keine Router im Haus vorhanden und die Telekom lässt Stadt und Ehrenamtliche mit ständig anderen Ausflüchten im Regen stehen. Jürgen Porsch und Thomas Latteier bedauern diese Situation sehr! Die PC-Kurse und der PC-Stammtisch mussten mittlerweile über ein Jahr ausgesetzt werden. Aber sobald die Konfiguration abgeschlossen ist und das schnelle Internet zur Verfügung steht, werden die beliebten Angebote wieder aufgenommen – versprochen! Termine und weitere Infos werden über die Tageszeitung bekannt gegeben. Dies gilt auch für ein neues Kursangebot: „Smartphone“ Hier wird Thomas Latteier all sein breites Wissen zum Nutzen unserer Senioren einbringen. Der Kurs ist wie immer kostenfrei!

Die Ergänzung des ÖPNV durch „Mitfahrbänke“ ist leider immer noch in den Anfängen. Die Grundschüler unter Herbert Brumm werden einigen Bänke ein buntes, unikates Aussehen verleihen. Dann soll an Einkaufsbrennpunkten mit größeren Hinweisschildern auf dieses bürgerfreundliche und umweltschonende Projekt hingewiesen werden.

Der Seiteneingang des Bürgerhauses ist für ältere Mitbürger und gehbehinderte Senioren weniger gefährlich, als es der Haupteingang des Bürgerhauses



durch den fließenden Verkehr ist. Hier plant vor allem der Seniorenbeirat in Übereinstimmung mit der Stadt eine Rampe anzubringen, die es diesen Senioren mit Rollator und Rollstuhl, aber auch Müttern mit Kinderwagen erleichtern wird, die beiden Büros oder den vorderen Teil des Hauses gefahrlos zu erreichen. Außerdem wurde an der Verbesserung der Ausleuchtung durch eine zusätzliche Lampe mit Bewegungsmelder gearbeitet.

Aktuelle Kursangebote:

Seit dem Herbstsemester laufen die diversen kostenfreien Angebote wieder im Bürgerhaus.

So laden Helga Pfahler und Hildegard Küffner seit vielen Jahren an jedem Montag- und Mittwochnachmittag die Senioren zu kurzweiligen Stunden im Bürgertreff im EG des Bürgerhauses ein. Bei jahreszeitlich passenden Getränken, Gebäck und Leckereien finden die Senioren ein vielfältiges Spiel-, Informations- und Betätigungsprogramm bis hin zum bestorganisierten Tagesausflug, der ganz auf die Wünsche unserer älteren Mitbürger zugeschnitten ist. Schauen Sie doch mal vorbei!



Die Projektgruppe lädt die alleinlebenden Senioren/-innen jeden zweiten Donnerstag zum „Gemeinsamen Kochen und Essen mit und für Senioren“ ein. Jeder kann hier nach seinen Möglichkeiten bei der Vorbereitung der Mahlzeit mithelfen. Im Kreis gleichgesinnter Mitbürger verbringen die Senioren einen kurzweiligen und fröhlichen Tag. Der Unkostenbeitrag wird 5,00 € kaum übersteigen; das Menü umfasst stets 3 Gänge. Tee oder Kaffee mit einem guten Stück selbstgebackenen Kuchen ist oft die Regel. Anmeldungen aber unbedingt erforderlich bei einer der Organisatorinnen, Roswitha Bachmeier 09142 1444 oder Iris Pletz 09142 6905.

Das Angebot soll auf alleinerziehende Mütter und Väter, die sich aus Zeitgründen oft kaum ein gutes Essen selbst bereiten können, ausgedehnt werden. Mit den vielen Generationen wird der Kreis sicher lebendiger und bunter.

Der „Gymnastik-Kurs“ für Senioren, ebenfalls kostenfrei unter der fachkundigen Leitung von Ulrike Rauscher und Roswitha Bachmeier hat einen neuen Übungstag. Immer montags von 9:30 Uhr bis 10:15 Uhr bringen die Organisatorinnen die Gelenke der Älteren in Form. Mit leichten, aber effizienten Übungen im Sitzen oder Stehen, hält man sich in Schwung. Für körperlich besser gestellte Senioren findet dann im Anschluss von 10:15

Uhr bis 11:00 Uhr ebenfalls ein Gymnastikkurs mit Boden-Mattenübungen statt. Auch dieser Kurs ist kostenfrei. Anmeldung bitte unter 09142 1444 Roswitha Bachmeier.

Die „Nachbarschaftshilfe“ als ehrenamtlicher Helferkreis im Bürgerhaus ist ein soziales Projekt der Stadt Treuchtlingen. Jedem, der praktische Hilfe braucht, steht dieser Kreis als Ansprechpartner zur Verfügung, durch schnelle und unbürokratische Hilfe. Es werden ständig aktive helfende Mitbürger gesucht, die ihren gehandikapten Mitbürgern Hilfen zuteil werden lassen. Die Tel. Nr. der Nachbarschaftshilfe ist einmal 0171 7849832, die Mailadresse nachbarschaftshilfe@treuchtlingen.de, und dann auch über die Tel.Nr. des Seniorenbüros (siehe oben).

Der „Malkurs für Jedermann“ unter der künstlerischen Leitung der Hobbymalerinnen Brigitte Kern und Helga Bamberger, ist schon sehr populär. Mit fachmännischem Kniff und Tipps kreieren viele kunstinteressierte Mitbürger jeden Alters oft erstaunliche Werke jeglicher Malrichtung! Die Malutensilien werden gestellt. So kann man wunderbare Unikate für seine Liebsten zu allen Familienfesten selbst gestalten. Kurse immer dienstags von 14:30 bis 17:00 Uhr im Bürgerhaus/1.OG (leider nicht barrierefrei) – kostenfrei. Anrufe unter 09142 8981 Brigitte Kern erbeten.



Diese vielfältigen Angebote sind aber nicht zum Nulltarif zu stemmen. Die Ehrenamtlichen des Bürgerhauses suchen laufend nach großzügigen Sponsoren, die ihre Seniorenarbeit finanziell unterstützen und sichern. Spendenquittungen bekommen Sie über die Stadtkämmerei Treuchtlingen.

Ebenso sind alle Senioren aufgerufen, die Interesse haben, bei dem einen oder anderen Angebot im Bürgerhaus mitzumachen. Sie werden eine ganz andere Sichtweite vieler altersbedingter Hemmnisse bekommen, die sich in der Gemeinschaft oft von alleine lösen.

Eine gute und erfüllte Zeit wünscht Ihnen Ihre Projektgruppe Bürgerhaus Treuchtlingen: „Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen Ihnen alle Projektleiter/innen ein frohes und harmonisches Fest im Kreise lieber Menschen. Zum Jahreswechsel Ihnen und Ihren Lieben, einen guten Rutsch und ein gesundes, erfülltes und zufriedenes neues Jahr voller positiver Überraschungen. Bleiben Sie uns treu!“



Hohe Investitionen der Stadtwerke in die Infrastruktur der Energieversorgung in Treuchtlingen

Die Stadtwerke Treuchtlingen haben in den letzten Jahren erhebliche Investitionen getätigt, um die Energie- und Wasserversorgung in Treuchtlingen zum einen auf den neuesten Stand zu bringen und zum anderen auf die künftigen Herausforderungen auszurichten. Der erfolgreiche Abschluss der Sanierung des Hochbehälters Nagelberg, der Herzkammer der Treuchtlinger Wasserversorgung und mit einem Investitionsvolumen von rd. 1,2 Mio. € eines der größten Investitionsprojekte der letzten Jahre, wurde am 7. Oktober 2018 mit einem Tag der Offenen Tür für die Treuchtlinger Bürgerinnen und Bürger gebührend gefeiert. Bürgermeister Werner Baum, der Werkleiter der Stadtwerke sowie das federführende Ingenieurplanungsbüro Petter gingen in der Begrüßung auf die große Bedeutung des Hochbehälters Nagelberg für die Treuchtlinger Wasserversorgung ein. Bei schönstem Herbstwetter konnten sich die zahlreichen Besucher im Rahmen von Führungen einen Eindruck von den durchgeführten Sanierungsmaßnahmen und der Leistungsfähigkeit des modernisierten Hochbehälters verschaffen. Anhand einer Bildokumentation wurden die einzelnen Sanierungsschritte sowie die wichtigsten Bestandteile des Hochbehälters für die Besucher exemplarisch dargestellt.

Kurz vor dem Abschluss steht die Erneuerung der 20 kV-Schaltanlage inkl. Neubau des Schalthauses in der Kästleinsmühlenstraße, dem Herzstück der Stromversorgung in Treuchtlingen. Das Investitionsvolumen für die Maßnahme wird bei rd. 1,5 Mio. € liegen. Der Neubau war notwendig geworden, um den Herausforderungen einer auch in der Zukunft sicheren und zuverlässigen Stromversorgung in Treuchtlingen, vor allem den erforderlichen Netzverstärkungsmaßnahmen, Rechnung zu tragen.

Die Wärmeaktivitäten der Stadtwerke wurden im abgelaufenen Jahr planmäßig ausgeweitet. Nachdem seit rd. 1 Jahr die Senefelder Schule mit umweltfreundlicher Nahwärme aus den hocheffizienten Blockheizkraftwerken der Altmühltherme versorgt wird, wurde im Herbst 2018 das künftige BRK-Seniorenzentrum „An der Altmühltherme“ an das Wärmenetz der Stadtwerke angeschlossen. In einem nächsten Schritt erfolgt die Wärmeanbindung der derzeit noch im Bau befindlichen Wohnanlagen direkt neben dem BRK-Seniorenzentrum.

Wechsel in der Führung der Stromsparte

Im Führungsteam der Stadtwerke hat sich vor kurzem ein Wechsel ergeben. Der bisherige Technische Leiter Strom/Glasfaser, Herr Andreas Kränzlein, ist Ende



Matthias Reichenthaler

November 2018 bei den Stadtwerken Treuchtlingen auf eigenen Wunsch ausgeschieden und widmet sich neuen Aufgaben. Zum Nachfolger wurde Herr Matthias Reichenthaler ernannt. Herr Reichenthaler ist 26 Jahre alt, wohnhaft in Gunzenhausen und dort u.a. ehrenamtlich in

der Feuerwehr aktiv. Er ist ausgebildeter Elektrotechniker mit Meisterqualifikation und bringt aus seiner früheren Tätigkeit in einem Ingenieurplanungsbüro bereits entsprechende fachliche Erfahrung im Elektrobereich mit. Die Stadtwerke folgen mit dieser Personalentscheidung der grundsätzlichen Zielrichtung, jungen engagierten Mitarbeitern mit entsprechendem Potenzial die Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung in den Stadtwerken zu geben.

Strom- und Gaspreise 2019

Wie bereits vielfach in den verschiedenen Medien erwähnt, steigen im kommenden Jahr bei nahezu allen Anbietern die Strom- und Gaspreise. Generell sind viele Rohstoffpreise, u.a. auch Heizöl, im abgelaufenen Jahr deutlich angestiegen. Dieser Entwicklung konnten sich auch die Stadtwerke Treuchtlingen nicht entziehen und müssen demzufolge zum 01.01.2019 die Strom- und Gaspreise anheben. Der im gesamten Jahr 2018 nahezu ungebrochene Trend zu höheren Preisen am freien Strom- und Gasmarkt hat für die Stadtwerke sowohl beim Strom als auch beim Gas zu deutlich höheren Beschaffungskosten geführt. Zudem sind die Netznutzungsentgelte, die ebenfalls einen wesentlichen Kostenbestandteil des Gesamtpreises darstellen, im Vergleich zum Vorjahr erheblich angestiegen. Bei den Netznutzungsentgelten Strom machen sich hier u.a. die nach wie vor in hohem Maß erforderlichen Netzverstärkungsmaßnahmen zur Einspeisung von regenerativen Energien in das Stromnetz der Stadtwerke bemerkbar. Die Wasserpreise bleiben in 2019 stabil.

Die Preisblätter für die Grund- und Ersatzversorgung mit Strom und Gas der Stadtwerke Treuchtlingen (gültig ab 01.01.2019) sind im Internet unter www.sw-trl.de veröffentlicht. Für Fragen rund um das Thema Strom- und Gaspreise stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Treuchtlingen unter der Telefonnummer 09142 9601-10 oder persönlich im Kundencenter in der Dürerstraße 26 zur Verfügung.

Unterhalt der Straßenlampen

Die Stadtwerke werden von den Bürgerinnen und Bürgern immer wieder wegen defekter Straßenlampen mit der Bitte um Austausch kontaktiert. Grundsätzlich sind die Stadtwerke sehr froh über diese Hinweise und auch bemüht, die defekten Lampen möglichst kurzfristig auszutauschen. Die Stadtwerke bitten aber um Ver-

ständnis, dass dies im Einzelfall nicht immer möglich ist. Denn zur möglichst kosteneffizienten Abwicklung des Straßenlampenwechsels werden die Touren zum Lampentausch in der Regel gebündelt, d.h. defekte Lampen werden zu einem bestimmten Zeitpunkt schwerpunktmäßig jeweils in einem eng zusammenliegenden Gebiet ausgewechselt. Dies kann zur Folge haben, dass der

Austausch von defekten Straßenlampen in dem einen oder anderen Fall etwas länger dauert. Es gilt aber nach wie vor das Grundprinzip, dass die Abarbeitung von Störmeldungen zu defekten Straßenlampen im Interesse der betroffenen Bürgerinnen und Bürger möglichst zeitnah erfolgt.



NEU im 1. Halbjahr 2019: Medizinische Trainingstherapie bei Altmühlvital



Immer mehr Menschen wollen und müssen Zeit für den Erhalt Ihrer Gesundheit und Beweglichkeit investieren. Altmühlvital besitzt zum einen durch die Kompetenz von Therapeuten und Sportwissenschaftlern die besten Voraussetzungen und durch die Modernisierung auch die passenden Räume für die Einführung einer persönlich betreuten, medizinisch gestützten Trainingstherapie.

So funktioniert's: Nach einer ausführlichen Anamnese wird ein individueller Trainingsplan erstellt. Anschließend erfolgt die gründliche Einführung in den Gerätepark und die Umsetzung des Trainingsplans. Alle Trainierenden werden durch unser Fachteam begleitet, betreut und beraten.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Patienten, sondern an alle, die Gesundheit, sportliche Fitness und Ausdauer erhalten und verbessern wollen.

Ganz nach dem Motto von Sebastian Kneipp: „Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.“

Jederzeit kann das Familien & Aktivbad sowie die Sauna zugebucht werden, später ist auch ein Kombiangebot mit Therme und Saunalandschaft möglich. Die Umsetzung des Konzeptes ist für das erste Halbjahr 2019 geplant.



Familien & Aktivbad

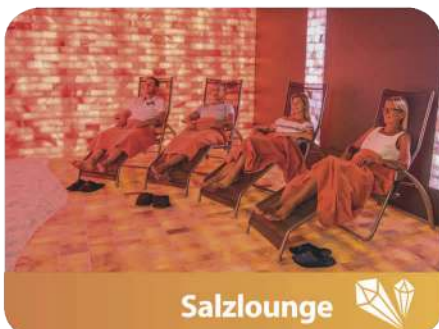


täglich
ab 9 Uhr

Familien & Aktivbad in der Altmühltherme

mit kostbarem Heilwasser

- Röhrenrutschen mit Zeitmessung
 - Sportschwimmbekken 25 Meter
 - Im Sommer mit Freibeckenzugang
- Kleinkinder- und Familienzone
 - Nichtschwimmerbereich mit Kletternetz
 - Warmwasser- und Kursbecken
 - Sprungbereich



Salzlounge



Wellness



Sommerfreibecken



Tun Sie sich etwas Gutes und schenken Sie sich einen schönen Tag, der Ihr Wohlbefinden und Ihre Kraft fördert.

Altmühltherme – Quelle purer Lebenslust

Bürgermeister-Döbler-Allee 12
91757 Treuchtlingen

Telefon 09142/96 02-0
www.altmuehltherme.de

